



Odenwald-Tauber-Ticker

**+++ Kreuzwertheim: Grundstücksbesitzer sagen Nein zum Naturschutz**

» mehr

**Leserbrief:** Zur Unechten Teilortswahl

## **Bedürfnis liegt immer noch vor**

*Renate Kersten-Heitmann, Hornbach*

Bei aller Diskussion über die Unechte Teilortswahl (UTW) wird vergessen, dass die Stadt Walldürn sich 1974 verpflichtet hat, diese nur dann abzuschaffen, wenn dafür kein Bedürfnis mehr besteht. Die Teilorte haben mehr als deutlich gemacht, dass für die UTW ein derartiges Bedürfnis immer noch vorliegt. Mit der Abschaffung der UTW verstößt die Stadt Walldürn gegen den Eingliederungsvertrag von 1974.

Wollen wir wirklich, dass unsere Stadt vertragsbrüchig wird? Die Stadt Walldürn hat durch die frühere Eingliederung an Einwohnerzahl zugenommen und bekommt dadurch erheblich höhere Mittelzuweisungen, als sie bei weniger Einwohnern, ohne Eingliederung, bekommen würde. Auch für diesen Vorteil hat sie sich verpflichtet, die UTW beizubehalten, solange ein Bedürfnis besteht!

Fränkische Nachrichten

18. März 2010

---

**Adresse der Seite:**

[http://www.fnweb.de/meinung/leserbriefe/20100318\\_srv0000005567416.html](http://www.fnweb.de/meinung/leserbriefe/20100318_srv0000005567416.html)